

# **Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz**

## **Geschäftsbericht 2020**

---



## Kennzahlen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	337'115'769	322'991'972
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-8'024'827	22'629'653
Wertschwankungsreserve	31'825'015	39'849'842
Beiträge durch Arbeitgeber	5'011'032	4'998'503
Beiträge durch Arbeitnehmer	4'120'026	4'124'343
Einkäufe	564'292	548'500
Einlagen Arbeitgeber	0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	7'856'452	7'540'961
Rückzahlung WEF / Scheidung	57'534	52'000
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbestände in technische Reserven	0	0
Rentenzahlungen	10'380'838	9'997'596
Kapitalleistungen	1'558'281	464'061
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5'481'768	5'546'718
Vorbezüge WEF / Scheidung	176'000	502'387
Deckungskapital Aktive	131'673'229	129'349'345
Deckungskapital Rentner	158'491'074	141'157'951
Rückstellung für Grundlagenwechsel	0	2'812'008
Rückstellung Senkung Umwandlungssatz	11'806'251	6'956'870
Performance	3.78%	11.23%
Deckungsgrad	110.54%	114.22%
Anzahl Versicherte	856	825
Anzahl Rentner	377	333
	CHF	CHF
Summe der versicherten Löhne	37'311'481	36'388'014
	CHF	CHF
Deckungskapital Aktive	131'673'229	129'349'345
- Gemeinde Köniz	108'971'082	107'820'083
- Kirchgemeinde	7'295'680	6'362'467
- Verein Bibliotheken Köniz	1'820'750	1'655'646
- Verein Musikschule Köniz	257'848	209'518
- Verein bernau	638'811	594'086
- Kibe plus	3'620'172	3'322'091
- Chinderhuus	459'110	288'343
- RKZ BBM	1'751'864	2'462'224
- Farb AG	6'857'912	6'634'887
	CHF	CHF
Deckungskapital Rentner	158'491'074	141'157'951
- Gemeinde Köniz	136'006'330	121'179'121
- Kirchgemeinde	7'522'933	7'264'878
- Logis Plus AG	6'820'668	6'896'252
- Verein Bibliotheken Köniz	2'144'831	2'107'477
- Verein Musikschule Köniz	1'728'771	1'703'068
- Verein bernau	0	0
- Kibe plus	2'201'520	1'763'412
- Chinderhuus	250'979	243'743
- RKZ BBM	1'234'496	0
- Farb AG	580'546	0

## **INHALTSVERZEICHNIS**

JAHRESBERICHT 2020	4 - 7
BILANZ per 31. Dezember 2020	8 - 9
BETRIEBSRECHNUNG per 31. Dezember 2020	10 - 11
ANHANG	12 - 29
EXPERTENBESTÄTIGUNG	30
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	31 - 34

## **Aus der Verwaltungskommission**

Die Anpassung des Beitragprimats konnte mit der Definition der Abfederungsmassnahmen, welche in einer Übergangsfrist die Auswirkungen der Senkung Umwandlungssatz für die Betroffenen mildern, abgeschlossen werden.

Als letzte Massnahme der Anpassung konnte nun der bereits im 2017 gefasste Beschluss zum Wechsel von Perioden- auf Generationentafeln per Ende 2020 umgesetzt werden. Dieser Beschluss wurde dazumal an die finanzielle Situation der Pensionskasse im Zeitpunkt des Vollzuges geknüpft. Aufgrund der erfreulichen finanziellen Situation konnten die für diesen Wechsel notwendigen Mittel von der Pensionskasse bereitgestellt und der Tafelwechsel vollzogen werden.

Im Berichtsjahr wurde die gesetzlich vorgeschriebene, periodische Überprüfung der Entwicklung der mittel- und langfristigen Übereinstimmung zwischen der Anlage des Vermögens und den Verpflichtungen der Pensionskasse mittels einer ALM-Studie (Asset & Liability Management) durchgeführt. Die Studie bescheinigt der Pensionskasse eine solide finanzielle Gesamtsituation.

Basierend auf den Empfehlungen der ALM-Studie wurde die Anlagestrategie geringfügig angepasst. Die Risiken im Bereich Aktien und Fremdwährungen werden leicht reduziert. Im Weiteren findet eine Überprüfung der Anlageorganisation statt. Die Empfehlungen aus dieser Überprüfung werden anlässlich der Klausur 2021 besprochen.

### **Geschäfte**

Im Weiteren wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Verzinsung der vorhandenen Altersguthaben per 31.12.2019 im 2020
- Verzinsung der unterjährigen Austritte 2021
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle zur Zwischenrevision / Schlussrevision 2019
- Jahresabschluss 2019
- Wiederwahl der Revisionsstelle / des Experten für berufliche Vorsorge
- Laufende Kenntnisnahme der Geschäfte des Anlageausschusses

## **Aus dem Anlageausschuss**

Im Berichtsjahr konnte das Bauprojekt "Ried - Papillon" in Niederwangen erfolgreich abgeschlossen werden. Mehr als 90% der 54 Wohnungen der Pensionskasse waren Ende 2020 bereits vermietet. Ein nächstes Projekt im Bereich der Liegenschaften ist die teilweise Sanierung der Bruggbühlstrasse 60 – 64 in Niederwangen.

Anhand von quartalsweisen Reports und halbjährlichen Besprechungen mit den Mandatsbanken erarbeitet sich der Anlageausschuss ein detailliertes und ausführliches Bild zur Entwicklung des Anlagevermögens der Pensionskasse.

Im Berichtsjahr wurde die Anlageorganisation sowie die Anlagetätigkeit der einzelnen Bankenmandate durch einen externen Experten analysiert. Der Anlageausschuss wird im 2021 eine allfällige Anpassung der Verwaltungskommission beantragen.

## **Liegenschaften**

### **Allgemeines, Kauf, Vermietung und Mietzinssituation**

#### Projekt Papillon-Eisvogel

Auf dem Baufeld A (Eisvogel) der sich im Bau befindenden Überbauung Papillon im Ried bei Niederwangen erstellt die Pensionskasse zusammen mit der Fambau 4 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 114 Wohnungen, einer Einstellhalle und einem Gemeinschaftsraum. Die Erstvermietung ist abgeschlossen und bis auf 1 Wohnung konnten alle Einheiten vermietet werden.

#### Liegenschaftsunterhalt allgemein

Die Liegenschaften der Pensionskasse sind gut unterhalten. Die Verwaltung funktioniert einwandfrei.

#### Kauf / Verkauf von Liegenschaften

Im Berichtsjahr wurden keine Immobilien gekauft. Verkauft wurde die Feldrainstrasse 3 in Liebefeld.

#### Vermietung

Die optimale Situation für die Pensionskasse als Vermieterin hat auch im Jahre 2020 weitgehend angehalten. Wohnungen konnten meistens sehr rasch weitervermietet werden, da die Nachfrage nach Wohnraum an guten Lagen ungebrochen ist. Die Leerstände betragen 2020 gesamthaft 2.4% (Vorjahr 1.5%). Die Objekte werden weiterhin ausschliesslich über das Internet angeboten.

Die Fluktuation betrug 20.85% (Vorjahr 14.57%). Dies entspricht 142 Wechsel (Vorjahr 81) von Total 681 Objekten.

#### Mietzinssituation

Das Bundesamt für Wohnungswesen gab am 3. März 2020 bekannt, dass der Referenzzinssatz von 1.50 % auf 1.25 % sinkt. Diese Senkung wurde ab 01.07.2020 an sämtliche Mieter weitergegeben.

## Börsenjahr 2020

Die Diskrepanz zwischen der Finanzmarktentwicklung und der realen Wirtschaft war selten so gross wie im Jahr 2020. Während die globale Wirtschaft wegen der COVID-19-Pandemie vor allem in Europa und den USA markant an Schwung verloren hat, verzeichneten die Finanzmärkte - vor allem die Aktien - trotz eines heftigen Einbruchs in den Monaten Februar/März über das ganze Jahr 2020 ein bemerkenswertes Plus.

Ein Blick zurück: Anfang 2020 sah die Welt ganz anders aus. Der Ausstieg Grossbritanniens aus der EU war zu Jahresbeginn eines der wichtigsten Themen. Im Übergangsjahr 2020 sollte das Verhältnis der beiden Interessengruppen geregelt werden – zum Jahresende stand ein minimales Übereinkommen mit vielen Fragezeichen. Das Marktgeschehen wurde jedoch spätestens ab Mitte des ersten Quartals vom Coronavirus geprägt. In China wurden bereits im Januar Korrekturen an den Finanzmärkten registriert, als publik wurde, dass die chinesische Regierung mit (damals) ungewohnt harten Massnahmen auf die dort vorherrschende epidemiologische Situation reagierte. Als im Februar zusehends klarer wurde, dass dieses zuvor vermeintlich lokale Problem in eine globale Gesundheitskrise mündete, korrigierten die globalen Aktienmärkte massiv. Von den Höchstständen im Februar zu Tiefstwerten im März klaffte eine Lücke in der Grössenordnung von ca. 30 %. Im Vorfeld hoher Bewertungen wurde zwar teilweise mit Zwischenkorrekturen gerechnet. Corona-bedingt fiel dann die Abwärtsbewegung an den Aktienmärkten nicht nur heftiger aus, sondern brachte weitere, unangenehme Begleiteffekte mit sich: Eine nicht vernachlässigbare Investorenzahl sah sich zusehends gezwungen, liquide Positionen abzustossen. Die Folge waren Einbussen auch bei vermeintlich sicheren Häfen wie Obligationen, was schliesslich zu einer sehr breitangelegten Korrektur führte, wovon diverse Anlagekategorien betroffen waren. Erst ein beherztes Eingreifen der Zentralbanken brachte eine Kehrwende. Allem voran die US Notenbank Fed, die mit zwei ausserordentlich starken Zinsschritten die US-Leitzinsen gegen null drückte, vermochte die Anleger zu besänftigen. Anschliessend setzte eine Stabilisierung der Märkte ein, womit insbesondere das zweite Quartal – ausgehend von tieferen Niveaus – starke Zugewinne verzeichnen konnte.

Die etwas ruhigere Sommerzeit war im Einklang mit europaweit rückläufigen Fallzahlen und der Aussicht auf mögliche vielversprechende Impfstoffstudien. Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2020 begannen sich die Finanzmärkte zusehends auf die bevorstehende Präsidentschaftswahl in den USA auszurichten. Der amtierende Präsident Trump machte schon früh klar, dass er nicht kampfflos das Feld räumen würde. Besonders in den Monaten September und Oktober nahmen Befürchtungen eines potenziell äusserst knappen und damit unklaren Wahlausgang zu. Die überdies zusehends aufgeheizte Stimmung in den USA liessen zumindest ernstzunehmende Befürchtungen von Unruhen und Instabilität zu. In diesem Zusammenhang standen die eher schwachen Aktienrenditen in den Monaten September und insbesondere Oktober und notierten ein zwischenzeitliches Tief, bevor im Folgemonat wiederum starke Zugewinne verzeichnet werden konnten.

Dies kam nicht von ungefähr: Es zeigte sich mit der US-Wahl relativ schnell, dass die schlimmsten Befürchtungen nicht eintraten. Überdies fiel der doch deutlicher als erwartete Wahlausgang fast zeitgleich zusammen mit den positiven Impfstoffstudien seitens Biontech/Pfizer. Ein Effizienzgrad von ca. 95% übertraf die meisten der Analystenerwartungen deutlich, kurze Zeit danach ebnete auch das Biotechnologie Unternehmen Moderna in Ihren Studien mit einem ähnlich hohen Wirkungsgrad die Perspektive für eine erfolgreiche Bekämpfung der Pandemie in Zukunft. Die Aktienmärkte nahmen diese Neuigkeiten anfangs November wohlwollend auf, zumal auch die in Aussicht gestellten Finanzspritzen und Wirtschaftspakete zu einem verstärkten Anlegervertrauen beitrugen. Eine derartige Koordination von Geld- und Fiskalpolitik in dieser Grössenordnung konnte bis anhin noch nie beobachtet werden. Diese trägt massgeblich zu den Wachstumsaussichten im 2021 bei, allem voran in der USA. Damit konnte die erwähnte zwischenzeitliche Schwäche bei den Aktien während des September/Oktober mit einer äusserst starken Novemberrendite mehr als nur gegenkompensiert werden, womit der Weg für eine positive Jahresbilanz bei den Aktien geebnet war.

Eine ähnliche Bilanz lässt sich für Anlagensegmente wie Gold, Infrastruktur und Wohnimmobilien ziehen, welche nach der schockartigen Verkaufswelle im März sich gut zu erholen vermochten.

## **Ausblick**

Der Rückgang des globalen Bruttoinlandproduktes (BIP) für das Jahr 2020 betrug zirka 3.5%. Dank einer weitreichenden Impfoffensive, die zum Jahresende startete, rechnen wir mit einer Erholung von ca. 4,1 % für das Jahr 2021.

## **Rentner-Treffen**

Aufgrund der allgemein gültigen Einschränkungen fand im 2020 kein Rentner-Treffen statt.

Köniz, 2. Juli 2021

**PENSIONSASSE DES PERSONALS  
DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ  
VERWALTUNGSKOMMISSION**

Dr. M. Meyer  
Präsident

M. Baumann  
Geschäftsführer

## Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>336'756'090</b>	<b>322'850'514</b>
Flüssige Mittel	6.3	2'931'566	5'444'240
Übrige Forderungen	6.3	692'542	1'185'829
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>6.3 / 6.90</b>	<b>8'315'598</b>	<b>9'837'811</b>
Eigenes Depot	6.3	125'713	125'713
Depot Berner Kantonalbank	6.3	31'572'396	31'103'072
Depot Crédit Suisse	6.3	74'902'725	70'169'721
Depot Bank Pictet	6.3	90'778'139	86'767'844
CSA Mixta BVG	6.3	31'865'490	31'267'653
Hypotheken	6.3	399'921	421'631
Immobilien	7.13	95'172'000	86'527'000
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.10</b>	<b>359'679</b>	<b>141'458</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>337'115'769</b>	<b>322'991'972</b>



## Bilanz per 31. Dezember

Passiven	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>2'738'058</b>	<b>2'377'503</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.10	1'925'004	1'522'199
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	7.10	20'898	38'315
Andere Verbindlichkeiten	7.10	792'156	816'989
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.11	<b>582'142</b>	<b>488'453</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellung</b>		<b>301'970'554</b>	<b>280'276'174</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	131'673'229	129'349'345
Vorsorgekapital Rentner	5.4	158'491'074	141'157'951
Technische Rückstellungen	5.5	11'806'251	9'768'878
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>31'825'015</b>	<b>39'849'842</b>
<b>Freie Mittel</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0
<b>Total Passiven</b>		<b>337'115'769</b>	<b>322'991'972</b>

## Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>9'695'350</b>	<b>9'671'346</b>
Beiträge Arbeitnehmer	5.2	4'120'026	4'124'343
Beiträge Arbeitgeber	5.2	5'011'032	4'998'503
Einkäufe AN	5.2	564'292	548'500
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>7'913'986</b>	<b>7'592'961</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.2	7'856'452	7'540'961
<b>Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Rückzahlung Vorbezüge Wohneigentum/Scheidung	5.2	57'534	52'000
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>17'609'336</b>	<b>17'264'307</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-11'939'119</b>	<b>-10'461'657</b>
Altersrenten		-8'871'819	-8'643'036
Ehegattenrenten / Waisenrenten		-1'278'228	-1'164'707
Invalidenrenten		-148'606	-143'380
Übrige reglementarischen Leistungen		-82'185	-46'473
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-1'558'281	-464'061
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	0
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-5'657'768</b>	<b>-6'049'105</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-5'481'768	-5'546'718
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.2	-176'000	-502'387
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-17'596'887</b>	<b>-16'510'762</b>

Anhang	2020 CHF	2019 CHF
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>-21'694'380</b>	<b>-11'825'127</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'808'004	-4'792'714
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-17'333'123	-4'655'617
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-2'037'373	3'377'198
Verzinsung des Sparkapitals	-4'131'888	-5'753'994
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>300'114</b>	<b>0</b>
Versicherungsleistungen	300'114	0
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-410'229</b>	<b>-497'227</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds	0	-37'813
Beiträge Rückversicherung (Risikoprämie)	-332'720	-378'009
Beiträge Rückversicherung (Kostenprämie)	-77'509	-81'405
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-21'792'046</b>	<b>-11'568'809</b>
<b>Netto-Ergebnis aus den Vermögenanlagen</b>	<b>12'473'181</b>	<b>34'308'142</b>
Erfolg aus flüssigen Mitteln	6.71 -12'766	12'420
Erfolg aus Anlagen beim Arbeitgeber	6.72 223'787	261'901
Erfolg auf eigenem Depot	6.73 0	1'625
Erfolg auf Depot BEKB	6.74 759'509	4'410'063
Erfolg auf Crédit Suisse	6.75 3'581'210	10'563'104
Erfolg auf Depot Pictet	6.76 4'055'918	12'379'658
Erfolg auf CSA BVG Mixta	6.77 817'485	1'321'624
Erfolg auf Hypotheken	6.78 10'656	11'237
Erfolg auf Immobilien	6.78 4'481'135	6'720'290
Erfolg auf Overlay	6.79 0	-2
Verzugszins	-9'870	-7'264
Aufwand für die Vermögensverwaltung	6.81 -1'433'883	-1'366'514
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>1'755'858</b>	<b>325'831</b>
Übriger Ertrag	7.12 1'755'858	325'831
<b>Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand</b>	<b>-461'820</b>	<b>-435'511</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	7.14 -404'260	-378'852
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	7.14 -49'701	-48'823
Aufsichtsbehörde	7.14 -7'859	-7'836
<b>Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-8'024'827</b>	<b>22'629'653</b>
<b>Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>8'024'827</b>	<b>-22'629'653</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang

### 1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz ist eine selbstständig öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Köniz mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Köniz.

Die Pensionskasse versichert die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die Mitglieder des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Köniz sowie die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angeschlossener Institutionen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

Sie führt die berufliche Vorsorge als teilautonome, umhüllende Kasse durch.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer BE 0169 eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG unter Register-Nr. 169 angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Reglement vom 16. März 2015
- Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 mit Änderungen bis 8. Dezember 2020
- Anlageverordnung vom 1. Januar 2013 mit Änderungen bis 1. Juni 2017 (gültig ab 1. Juni 2017)
- Verordnung über Rückstellungen und Wertschwankungsreserven vom 1. Juni 2017 (gültig ab 1. Dezember 2016) mit Änderungen bis 9. Juni 2020
- Teilliquidationsverordnung vom 2. Dezember 2008 mit Änderung bis 1. Juni 2017 (gültig ab 1. Juni 2017)
- Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 17. Dezember 2015 mit Änderungen bis 8. Dezember 2020
- Wahlverordnung vom 4. März 2016
- Compliance-Verordnung vom 22. Oktober 2019

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der Pensionskasse sind die paritätisch zusammengesetzte Verwaltungskommission und die Geschäftsführung.

##### 1.41 Verwaltungskommission

Die Mitglieder der Verwaltungskommission werden für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Die Amtsdauer beginnt jeweils am 1. Januar nach den Gemeinderatswahlen. Die aktuelle Amtsdauer endet am 31. Dezember 2021.

##### **Arbeitgebervertreter**

Präsident	Dr. Meyer Markus
Mitglieder	Berlinger-Staub Annemarie Burren Christian Frey Roland *

##### **Arbeitnehmervertreter**

Vizepräsident	Gasser Kurt
Mitglieder	Ammann Urs Möschberger Adrian * Zaugg Jeannine

Der Präsident der Verwaltungskommission, Dr. Meyer Markus wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. August 2017 für die Amtsdauer vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021 wiedergewählt. Das Mitglied Frey Roland wurde mit Beschluss vom 19. Dezember 2018 für die laufende Amtsdauer bis 31. Dezember 2021 gewählt.

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode 01.01.2018 - 31.12.2021 wurden vom Gemeinderat die Mitglieder Berlinger-Staub Annemarie und Burren Christian in die Verwaltungskommission gewählt.

Die Arbeitnehmervertreter wurden gemäss der gültigen Wahlverordnung vom 4. März 2016 für die Amtsdauer vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021 wiedergewählt (stille Wahl).

Die mit einem \* gekennzeichneten Mitglieder der Verwaltungskommission sind gleichzeitig Mitglieder des Anlageausschusses.

#### **1.42 Anlageausschuss**

Die Mitglieder des Anlageausschusses werden durch die Verwaltungskommission gewählt. Mitglieder des Anlageausschusses sind:

Präsident	Möschberger Adrian
Mitglieder	Frey Roland
	Küenzi Urs

#### **1.43 Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung wird durch Martin Baumann, MAS Pensionskassen-Management, wahrgenommen.

#### **1.44 Zeichnungsberechtigung**

Die Zeichnungsberechtigung ist wie folgt definiert:

Dr. Meyer Markus	Präsident Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Gasser Kurt	Vizepräsident Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
Möschberger Adrian	Mitglied Verwaltungskommission	Kollektivunterschrift zu zweien
	Präsident Anlageausschuss	
Baumann Martin	Geschäftsführer	Kollektivunterschrift zu zweien

### **1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

#### **Experte für die berufliche Vorsorge**

Swiss Life Pension Services AG, Vertragspartner  
Gerber Stephan, ausführender Experte

#### **Revisionsstelle**

T+R AG, Leitender Revisor: Vincent Studer, Sägeweg 11, Postfach 237, 3073 Gümligen, Registernummer CH

#### **Aufsichtsbehörde**

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern

### **1.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

Einwohnergemeinde Köniz  
Kirchgemeinde Köniz  
Verein Könizer Bibliotheken  
Verein Musikschule Köniz  
Verein bernau  
Kibe plus (vormals Kibe Region Köniz)  
Chinderhuus Köniz  
RKZ BBM  
Farb AG

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen.

## 2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

<b>Aktive</b>	2020	2019
Bestand am 1. Januar	825	806
Eintritte	194	154
Austritte	-128	-120
Todesfälle Aktive	-1	-1
Übertritt zu den Rentenbezügern	-34	-14
Bestand am 31. Dezember	856	825

<b>Rentenbezüger</b>	2020	2019
Bestand am 1. Januar	333	326
Eintritte	35	13
Eintritte Teilrentner	0	0
Wegfall Waisen- / Kinderrenten	0	-1
Todesfälle	-1	-2
Bestand am 31. Dezember	377	333

<b>Art der Rentenzahlungen</b>	2020	2019
Altersrenten	300	271
Überbrückungsrenten	10	5
IV-Renten	7	6
Waisen- / Kinderrenten	10	9
Ehegattenrenten	50	47

<b>Anzahl aktive Mitglieder nach Institutionen</b>	2020	2019
Einwohnergemeinde Köniz	580	574
Chinderhuus Köniz	40	29
Kibe plus	104	87
Kirchgemeinde Köniz	54	56
Verein Bibliotheken Köniz	12	12
Verein Musikschule Köniz	4	4
Verein bernau	3	3
RKZ BBM	4	5
Farb AG	55	55
Total	856	825

### 3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Pensionskasse ist seit dem 1. Januar 2016 nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind auf Basis des massgebenden Lohnes (AHV-Lohn) abzüglich eines Koordinationsbetrages versichert, sofern der massgebende Lohn die Eintrittsschwelle von CHF 21'330.00 übersteigt. Der Koordinationsbetrag beträgt CHF 28'440.00 (maximale einfache AHV-Altersrente - Stand 1.1.2020) bei einem Beschäftigungsgrad von 100% und wird analog des Teilzeitbeschäftigungsgrades festgesetzt. Das ordentliche Rücktrittsalter wird für Frauen und Männer nach Vollendung des 65. Altersjahres erreicht, das frühest mögliche Rücktrittsalter beträgt 58 Jahre. Maximal 25% der Altersleistung kann in Kapitalform bezogen werden. Sämtliche Risikoleistungen berechnen sich anhand des versicherten Lohnes.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

<b>Beiträge</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	6.975 - 8.676	8.525 - 10.604
Alter 35 - 44	8.865 - 10.566	10.835 - 12.914
Alter 45 - 54	10.755 - 12.456	13.145 - 15.224
Alter 55 - 65	12.645 - 14.535	15.455 - 17.765

Die Farb AG hat gegenüber dem Grundplan eine modifizierte Sparbeitragsstaffelung.

<b>Beiträge Farb AG</b>		
Die ordentlichen Beiträge betragen in Prozenten des versicherten Lohnes:		
	<b>Mitglied</b>	<b>Arbeitgeber</b>
Alter 18 - 24	0.675	0.825
Alter 25 - 34	6.30	7.70
Alter 35 - 44	8.10	9.90
Alter 45 - 54	9.90	12.10
Alter 55 - 65	11.70	14.30

### 4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2020 angewandt:

##### Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt - mit Ausnahme der Aktien der WIWO AG, Köniz (zum Anschaffungswert) - zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage verbucht.

#### Anlagen beim Arbeitgeber

Das Kontokorrent wird zum Nominalwert geführt. Die Schuldanererkennung Senkung technischer Zinssatz gemäss Art. 28 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde vom 16. März 2015 wird zum Nominalwert bewertet.

#### Immobilien

Die Immobilien werden nach Ertragswert-Methode bilanziert. Die Kapitalisierung nach nachhaltig erzielbaren Erträgen erfolgt zu Zinssätzen, die für jede Immobilie individuell aufgrund von deren Lage, Alter und Zustand bestimmt werden. Bei der Immobilie Ried Papillon in Niederwangen werden der Landkauf und die bisherigen Aufwendungen in Bezug auf die Realisierung des Projekts aktiviert.

#### Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf der Basis von allgemein zugänglichen versicherungstechnischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

#### Wertschwankungsreserven

Schwankungsreserven werden für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden markt-spezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu gewährleisten. Die von der Verwaltungskommission nach der Praktikermethode (fixer Prozentsatz je Anlagekategorie) festgelegte Zielgrösse beträgt per 31.12.2020 CHF 81'132'000 (Vorjahr CHF 76'214'000). Detailangaben finden sich in Ziffer 6.2 im Anhang.

#### Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.



## 5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGS-GRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Seit dem 1. Januar 2017 sind die Risiken Tod und Invalidität kongruent zur gültigen Vorsorgeverordnung vom 20. Oktober 2015 bei der PKRück, Zürich rückversichert. Das Langleberisiko und die Sparbeitragsbefreiung trägt sie selber.

### 5.2 Entwicklung des Sparguthabens für aktive Versicherte

	2020 CHF	2019 CHF
<b>Stand am 1.1</b>	<b>129'349'345</b>	<b>118'802'637</b>
<b>Bildung</b>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3'867'990	3'543'301
Sparbeiträge Arbeitgeber	4'705'551	4'295'714
Sparbeiträge IVPassiv	46'907	28'055
Eintrittsleistungen	7'856'452	7'540'961
Einkäufe Arbeitnehmer	564'292	548'500
Rückzahlung WEF	45'000	0
Rückzahlung Scheidung	12'534	52'000
Korrekturen aus Vorjahren	1'512	0
<b>Zunahme</b>	<b>17'100'238</b>	<b>16'008'531</b>
<b>Auflösung</b>		
Austrittsleistungen	-5'481'768	-5'546'718
Übertragung an Vorsorgekapital IV-Rentner	0	0
Vorbezüge WEF	-176'000	-330'000
Vorbezüge Scheidung	0	-172'387
Übertrag Deckungskapital Rentner	-11'716'352	-4'702'651
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'558'281	-464'061
Korrektur aus Vorjahren	0	0
<b>Abnahme</b>	<b>-18'932'401</b>	<b>-11'215'817</b>
<b>Veränderung</b>	<b>-1'832'163</b>	<b>4'792'714</b>
<b>Verzinsung des Sparkapitals</b>	<b>4'156'047</b>	<b>5'753'994</b>
Zinssatz <sup>1</sup>	3.5%	5%
<b>Stand 31.12.</b>	<b>131'673'229</b>	<b>129'349'345</b>

<sup>1</sup> Der reglementarische Zinssatz für Sparguthaben der aktiv Versicherten wird jährlich von der Verwaltungskommission festgelegt. Dieser Zinssatz kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzins sichergestellt bleibt.

<b>Sparguthaben nach Institutionen</b>	2020 CHF	2019 CHF
Einwohnergemeinde Köniz	108'971'082	107'820'083
Chinderhuus Köniz	459'110	288'343
Kibe plus	3'620'172	3'322'091
Kirchgemeinde Köniz	7'295'680	6'362'467
Verein Bibliotheken Köniz	1'820'750	1'655'646
Verein Musikschule Köniz	257'848	209'518
Verein bernau	638'811	594'086
RKZ BBM	1'751'864	2'462'224
Farb AG	6'857'912	6'634'887
<b>Total</b>	<b>131'673'229</b>	<b>129'349'345</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2020 CHF	2019 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	59'513'789	59'682'153
BVG-Minimalzinssatz	1.00%	1.00%

### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Das Deckungskapital der Rentenbeziehenden hat sich von CHF 141'157'951 per 31. Dezember 2019 auf CHF 158'491'074 per 31. Dezember 2020 erhöht. Die Erhöhung beträgt in CHF 17'333'123 und in Prozent 12.28%.

<b>Rentendeckungskapital nach Institutionen</b>	2020 CHF	2019 CHF
Einwohnergemeinde Köniz	136'006'330	121'179'121
Chinderhuus Köniz	250'979	243'743
Kibe plus	2'201'520	1'763'412
Kirchgemeinde Köniz	7'522'933	7'264'878
Logis Plus AG	6'820'668	6'896'252
Verein Bibliotheken Köniz	2'144'831	2'107'477
Verein Musikschule Köniz	1'728'771	1'703'068
Verein bernau	0	0
RKZ BBM	1'234'496	0
Farb AG	580'546	0
<b>Total</b>	<b>158'491'074</b>	<b>141'157'951</b>

Der Anschlussvertrag der Logis Plus AG wurde per 31. Dezember 2012 aufgelöst. Die Rentenbeziehenden verbleiben in der Pensionskasse.

Mit Beschluss der Verwaltungskommission vom 8. Dezember 2020 verzichtet die Pensionskasse auf die Gewährung einer Teuerungsanpassung der laufenden Renten ab 1. Januar 2021.

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung von Reserven und Rückstellungen basieren auf der Verordnung über Rückstellungen und Wertschwankungsreserven der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz (Rückstellungsverordnung), gültig vom 1. Dezember 2016

	2020	2019
	CHF	CHF
Ergänzung Art. 17 FZG	0	0
Risikoschwankungsfonds	0	0
Rückstellung Umwandlungssatz	11'806'251	6'956'870
Reserve für Grundlagenwechsel	0	2'812'008
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>11'806'251</b>	<b>9'768'878</b>

### Rückstellung Ergänzung Art. 17 FZG

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe der Austrittsleistungen, wobei pro versicherten Person für die Bestimmung der Austrittsleistung jeweils der höchste Wert aus dem Vergleich der Berechnung für das Alterskapital, für den Mindestbetrag nach Artikel 17 FZG und für das BVG-Altersguthaben eingesetzt wird.

### Rückstellung Umwandlungssatz

Eine Rückstellung Umwandlungssatz ist zu bilden, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Infolge Festlegung der schrittweisen Senkung des Umwandlungssatz von 5.8% auf 4.8% (gültig ab 01.01.2027) entstehen Pensionierungsverluste. Infolge Wechsel von Perioden- auf Generationentafeln per 31.12.2020 muss die bestehende Rückstellung Umwandlungssatz um CHF 4'849'381 (69.71%) erhöht werden.

### Reserve für Grundlagenwechsel

Die Rückstellung für Grundlagenwechsel wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Infolge des Wechsels von Perioden- auf Generationentafeln per 31.12.2020 kann die Rückstellung vollumfänglich aufgelöst werden.

### Risikoschwankungsfonds

Die Pensionskasse hat per 1. Januar 2017 einen Rückversicherungsvertrag (Tod / Invalidität) mit der PKRück abgeschlossen. Dadurch erübrigt sich die Äufnung einer Rückstellung zur Absicherung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten.

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapitals wird jährlich durch Herrn Stephan Gerber, Swiss Life Pension Services AG, aufgrund der durch die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gelieferten Bestandesdaten erstellt. Letztmals wurde mit Datum vom 31. Dezember 2018 ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

Der anerkannte Experte für berufliche Vorsorge bestätigt, dass die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann und die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

	2020	2019
Technische Grundlagen	BVG 2020	BVG 2015
Tafel	Generationentafeln	Periodentafeln
Bewertungszinssatz (technischer Zinssatz)	1.50%	1.50%

## 5.8 Änderung von technische Grundlagen und Annahmen

Mit Beschluss der Verwaltungskommission vom 19. Januar 2017 wurde der Wechsel von Perioden- auf Generationentafeln vorbehaltlich der finanziellen Situation der Pensionskasse im Zeitpunkt des geplanten Wechsels beschlossen. Mit Beschluss vom 12. Januar 2021 erfolgt der Wechsel von Perioden- auf Generationentafeln mit Wirkung per 31. Dezember 2020, basierend auf den neusten technischen Grundlagen BVG 2020. Dieser Wechsel führt zu einer Erhöhung des Vorsorgekapitals und technischen Rückstellungen von TCHF 269'724 auf TCHF 280'276. Der Tafelwechsel wurde dem laufenden Ergebnis belastet und führte zu einer Senkung des Deckungsgrades um 4.47% auf 110.54%.

## 5.9 Deckungsgrad

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	<b>31.12.2020</b> 110.54 %	<b>31.12.2019</b> 114.22 %
---------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

### Berechnung des Deckungsgrad

Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag	CHF	337'115'769
abzüglich Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	CHF	<u>-3'320'200</u>
Vorsorgevermögen (Vv)	CHF	333'795'569
Vorsorgekapital (Vk)	CHF	301'970'554

$$\frac{Vv * 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in Prozenten} \qquad \frac{333'795'569 * 100}{301'970'554} = 110.54 \%$$

## 6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.11 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlageverordnung

Die Verwaltungskommission als paritätisches Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Im Rahmen der Führungsverantwortung hat sie eine spezielle Anlageverordnung erlassen und kommt somit der Vorschrift von Art. 49a BVV2 nach, die Ziele und Grundsätze sowie die Durchführung und Überwachung der Vermögensanlage nachvollziehbar festzulegen.

### 6.12 Externe Mandate

Credit Suisse, Zürich, der Finma unterstellt

Global Custodian (zentrale Depotstelle), der Finma unterstellt

Credit Suisse, Zürich, der Finma unterstellt

Senior Portfolio Manager Geissmann Marc, der Finma unterstellt

Pictet & Cie., Zürich, der Finma unterstellt

Senior Investment Manager Weiss Beat

Berner Kantonalbank, Bern, der Finma unterstellt

Portfoliomanager Maurer Rolf

### **6.13 Integrität und Loyalität der Verantwortlichen**

Die Verwaltungskommission sowie alle in die Verwaltung und Vermögensverwaltung involvierten Personen richten sich nach den Bestimmungen in Art. 51b BVG sowie den entsprechenden Verordnungsbestimmungen in Art. 48ff BVV2 und nach der ASIP Charta.

Alle Personen legen jährlich schriftlich allfällige Interessensverbindungen und Vermögensvorteile im Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Tätigkeit für die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz gemäss Art. 48k und l offen.

### **6.14 Entgegennahme von Retrozessionen und anderen Vergütungen**

Die Pensionskasse hat im 2020 sämtliche Banken um Auskunft betreffend Retrozessionen angefragt.

Dem Mandat Credit Suisse sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2020 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

Dem Mandat BEKB sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2020 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

Dem Mandat Pictet sind im Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2020 keine Vermögensvorteile zugeflossen.

### **6.15 Inanspruchnahme Erweiterungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2**

Der Ertragswert der Liegenschaft Brüggbühlstrasse 103 - 111 in Niederwangen beträgt per 31.12.2020 CHF 17'986'000 und derjenige des Projekts Ried Papillon – Baufinger A CHF 21'045'000. Beide Liegenschaften überschreiten damit die Begrenzung nach Art. 54b Abs. 1 BVV2, wonach Anlagen in Immobilien nach Art. 53 Abs. 1 Buchstabe c bezogen auf das Gesamtvermögen höchstens 5% pro Immobilien betragen dürfen. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, mit den beiden Liegenschaften einen dem Immobilienmarkt entsprechenden Ertrag erzielen zu können und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezweckes zu gewährleisten. Der Bestand an Fremdwährungspositionen beträgt im Berichtsjahr CHF 103'978'254 und somit 30.84% des gesamten Vermögens. Die Überschreitung der Begrenzung gemäss BVV2 Art. 55e ist auf den Währungswechsel des Fonds CSA Real Estate Germany zurückzuführen. Dieser war im Zeitpunkt der Investition in CHF aufgelegt, wird jedoch ab 01.01.2020 neu in Euro geführt. Dieses Investment wird zum Zwecke der Diversifikation im Bereich der Liegenschaften gehalten.

Die Einhaltung von Art. 55 BVV 2, Begrenzung einzelner Anlagen, ist bis auf folgende Positionen gegeben - Immobilien 31.81% statt 30% Limite und Fremdwährungen 30.84% statt 30% Limite. Das Anlagekonzept richtet sich nach der Risikofähigkeit der Kasse und der Diversifikation der Anlagerisiken. Die strategische bzw. reglementarische Inanspruchnahme von Erweiterungen für Immobilien und Fremdwährungen ist begründet durch das bisherige Anlagekonzept und die Werthaltigkeit, Sicherheit und die durchschnittlich erzielbare erwartete Nettoertragsrate der direkten und indirekten Anlage in Immobilien. Die Verwaltungskommission ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

### **6.16 Ausübung der Stimmrechte**

Für die Ausübung der Stimmrechte von Schweizer Aktien stützt sich die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz auf die Empfehlungen der Stiftung Ethos ab. Der Bericht über die Ausübung der Stimmrechte wird jährlich zusammen mit dem Geschäftsbericht publiziert und den Versicherten auf deren Verlangen hin zugestellt.

## 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

		Zielgrösse 2020 CHF	Zielgrösse 2019 CHF
Wertschriften	25%	56'545'000	50'700'000
Liegenschaften	25%	23'795'000	24'381'000
Hypotheken / Darlehen	5%	570'000	691'000
Übrige Vermögensanlagen	5%	222'000	442'000
<b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve</b>		<b>81'132'000</b>	<b>76'214'000</b>
vorhandene Wertschwankungsreserve		31'825'015	39'849'842
fehlende Wertschwankungsreserve		49'306'985	36'364'158
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals		10.54%	14.22%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapital		26.87%	27.19%

### 6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	Gesamt- anlage 2020 CHF	Anteil in % 2020	Gesamt- anlage 2019 CHF	Anteil in % 2019	Strategie	Band- breite	BVV2
Flüssige Mittel	3'368'240	1.00%	7'519'482	2.33%			
Übrige Forderungen	692'541	0.20%	1'185'829	0.37%			
<b>Total flüssige Mittel / Forderungen</b>	<b>4'060'781</b>	<b>1.20%</b>	<b>8'705'311</b>	<b>2.70%</b>	<b>3.00%</b>	<b>0 - 6%</b>	
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>							
Forderung Finanzierung aus Primatwechsel	565'397	0.17%	537'570	0.17%			
Finanzierung aus Primatwechsel	7'750'201	2.30%	9'300'241	2.88%			
<b>Total Anlagen beim AG</b>	<b>8'315'598</b>	<b>2.47%</b>	<b>9'837'811</b>	<b>3.05%</b>			<b>5%</b>
<b>Aktien</b>							
Aktien Schweiz	51'689'491	15.33%	50'108'426	15.51%	15.50%	9 - 22%	
Aktien Ausland	76'305'493	22.63%	68'194'850	21.11%	21.70%	15 - 28%	
<b>Total Aktien</b>	<b>127'994'984</b>	<b>37.96%</b>	<b>118'303'276</b>	<b>36.62%</b>	<b>37.20%</b>	<b>24 - 50%</b>	<b>50%</b>
<b>Obligationen / Obligationenfonds</b>							
Obligationen CHF	66'447'998	19.71%	68'058'064	21.07%	18.60%	12.4 - 37.2%	
Obligationen FW	11'594'467	3.44%	11'382'674	3.52%	6.20%	3.1 - 12.4%	
<b>Total Obligationen</b>	<b>78'042'465</b>	<b>23.15%</b>	<b>79'440'738</b>	<b>24.59%</b>	<b>24.80%</b>	<b>15.5 - 49.6%</b>	
<b>Hypotheken / Immobilien</b>							
Hypotheken	3'032'922	0.90%	3'979'828	1.24%	5.00%	0 - 10%	<b>50%</b>
Immobilien (direkt)	95'172'000	28.23%	97'526'307	30.19%	30.00%	25 - 50%	<b>30%</b>
Immobilien (indirekt)	12'052'866	3.58%			0%	0 - 5%	
- davon Ausland	9'238'853	2.74%					
<b>Total Hypotheken / Immobilien</b>	<b>110'257'788</b>	<b>32.71%</b>	<b>101'506'135</b>	<b>31.43%</b>			
<b>Alternative Anlagen</b>							
- davon Infrastrukturanlagen	7'934'326	2.35%					
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>8'084'474</b>	<b>2.40%</b>	<b>5'057'243</b>	<b>1.57%</b>	<b>0%</b>	<b>0 - 10%</b>	<b>15%</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>359'679</b>	<b>0.11%</b>	<b>141'458</b>	<b>0.04%</b>			
<b>Total per 31. Dezember</b>	<b>337'115'769</b>	<b>100.00%</b>	<b>322'991'972</b>	<b>100.00%</b>			

Der Bestand an Fremdwährungspositionen betrug CHF 103'978'254 (Vorjahr 53'420'504) und somit 30.84% (Vorjahr 16.54%) des gesamten Vermögens. Die Beschränkung gemäss BVV2 Art. 55e wurde nicht eingehalten. In Bezug auf die Begrenzung der Fremdwährungspositionen besteht eine schlüssige Erweiterung (Anhang Ziff. 6.15)

Die Begrenzung einzelner Schuldner gemäss BVV2 Art. 54 wurde eingehalten. In Bezug auf die Begrenzung der Immobilien besteht eine schlüssige Erweiterung (Anhang Ziff. 6.15)

### 6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Am Jahresende bestanden keine offenen Derivatgeschäfte.

### 6.5 Offene Kapitalzusagen

XF0040740239	Credit Suisse Anlagestiftung Energie-Infrastruktur Schweiz	COM CSA Energie-Inf.	Alternative Anlagen	CHF 2'970'400
--------------	---	-------------------------	------------------------	---------------

Der CSA Energie-Infrastruktur Schweiz ist das grösste Infrastrukturanlagegefäss, welches ausschliesslich in der Schweiz in den Bereichen Strom- und Gasverteilung sowie Wasserkraft investiert. Der Kapitalabruf erfolgt voraussichtlich im 2021.

## 6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapierleihe unter Securities-Lending

Die Pensionskasse hat auf direkt gehaltenen Wertschriften keine Securities-Lending-Verträge.

## 6.7 Erläuterungen des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

### 6.71 Erfolg auf Flüssige Mittel

	2020 CHF	2019 CHF
Zinsen auf Bankkonti	0	12'507
Negativzinsen	-12'766	-87
<b>Total Erfolg auf Flüssige Mittel</b>	<b>-12'766</b>	<b>12'420</b>

### 6.72 Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber

	2020 CHF	2019 CHF
Zinsen auf Kontokorrent Arbeitgeber	0	0
Zinsen auf Kontokorrent Liegenschaftsverwaltung	0	0
Zinsertrag auf Finanzierung aus Primatswechsel	223'787	261'901
<b>Total Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>223'787</b>	<b>261'901</b>

### 6.73 Erfolg auf eigenem Depot

	2020 CHF	2019 CHF
Dividenden	0	1'625
<b>Total Erfolg auf eigenem Depot</b>	<b>0</b>	<b>1'625</b>

### 6.74 Erfolg auf Depot BEKB

	2020 CHF	2019 CHF
Dividenden	320'370	403'410
Kursverluste	-473'181	-11'608
Kursgewinne	21'953	313'183
Nicht realisierter G/V	890'367	3'705'078
<b>Total Erfolg auf Depot BEKB</b>	<b>759'509</b>	<b>4'410'063</b>

### 6.75 Erfolg auf Depot Credit Suisse

	2020 CHF	2019 CHF
Dividenden	1'224'836	1'286'794
Kursverluste	-633'818	-46'239
Kursgewinne	489'916	669'535
Nicht realisierter G/V	2'500'276	8'653'014
<b>Total Erfolg auf Depot Credit Suisse</b>	<b>3'581'210</b>	<b>10'563'104</b>

### 6.76 Erfolg auf Depot Pictet

	2020 CHF	2019 CHF
Dividenden	1'386'392	1'499'083
Kursverluste	-3'360'741	-1'830'666
Kursgewinne	1'322'267	2'913'076
Nicht realisierter G/V	4'708'000	9'798'165
<b>Total Erfolg auf Depot Pictet</b>	<b>4'055'918</b>	<b>12'379'658</b>



### 6.77 Erfolg auf CSA BVG Mixta

	2020 CHF	2019 CHF
Dividenden	30'291	106'230
Kursgewinne	339'911	118'864
Nicht realisierter G/V	447'283	1'096'530
<b>Total Erfolg auf CSA BVG Mixta</b>	<b>817'485</b>	<b>1'321'624</b>

### 6.78 Erfolg auf Immobilien

	2020 CHF	2019 CHF
Zinsen auf Hypotheken	10'656	11'237
<b>Total Erfolg auf Hypotheken</b>	<b>10'656</b>	<b>11'237</b>

Immobilienenertrag	4'024'164	4'045'402
Immobilienaufwand	-1'018'009	-711'112
Wertveränderung Immobilien	1'474'980	3'386'000
<b>Total Erfolg auf Immobilien</b>	<b>4'481'135</b>	<b>6'720'290</b>

### 6.79 Erfolg auf Overlay Mandat

	2020 CHF	2019 CHF
Kursverluste	0	-2
Kursgewinne	0	0
<b>Total Erfolg auf Overlay</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>

### 6.80 Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt

	2020 CHF	2019 CHF
Summe der Vermögensanlage am 1. Januar	322'991'972	288'153'180
Summe der Vermögensanlage am 31. Dezember	337'115'769	322'991'972
Vermögensanlagen im Durchschnitt	330'053'870	305'572'576
Netto Ergebnis aus Vermögensanlage	12'473'182	34'315'405
Performance auf Vermögensanlage im Durchschnitt	3.78%	11.23%

### 6.81 Aufwand für die Vermögensverwaltung

	2020 CHF	2019 CHF
Gebühren Depot BEKB	-84'378	-89'840
Gebühren Depot Credit-Suisse	-158'297	-147'990
Gebühren Depot Bank Pictet	-418'665	-410'043
Gebühren Global Custodian	-59'647	-57'447
Gebühren Overlay	0	-125'052
Bankspesen	-1'068	-916
Vermögensverwaltungsaufwand Liegenschaftsportfolio	-54'604	-20'789
Vermögensverwaltungsaufwand Anlagevermögen Banken	-40'711	0
Indirekte Vermögensverwaltungskosten	-459'512	-365'889
Verwaltungskosten Liegenschaften	-157'001	-148'548
<b>Total Aufwand für die Vermögensverwaltung</b>	<b>-1'433'883</b>	<b>-1'366'514</b>

## Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen die Vermögensverwaltungskosten gemäss Art. 48a, Abs. 3, BVV 2:

Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	CHF	337'115'769
Davon:		
Transparente Kollektivanlagen	CHF	144'580'639
Intransparente Anlagen nach Artikel 48a Abs. 3 BVV2	CHF	0

ISIN	Anbieter	Produktname	Nom. / Stück	2020 Marktwert CHF	2019 Marktwert CHF
				0	0
Total Intransparente Anlagen				0	0

	2020 in %	2019 in %
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100.00%	100.00%

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2020 CHF	2019 CHF
Summe aller direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten	974'371	1'000'625
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER)	459'512	365'889
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	1'433'883	1'366'514
in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.425%	0.423%

### TER-Kosten der verschiedenen Kollektivanlagen pro Depotbeziehung

Kollektive Anlage - Depot	2020 Kosten CHF	2020 Kosten in %	2019 Kosten CHF	2019 Kosten in %
Kollektiv-Anlagen im Depot BEKB	3'659	0.012%	3'286	0.011%
Kollektiv-Anlagen im Depot Credit-Suisse	105'313	0.140%	163'471	0.233%
Kollektiv-Anlagen im Depot Pictet	65'589	0.072%	63'727	0.073%
Kollektiv-Anlagen CSA BVG Mixta	284'951	0.894%	135'405	0.433%
Total Kollektiv-Anlagen / Kosten	459'512		365'889	

## 6.90 Anlagen beim Arbeitgeber

	2020 CHF	2019 CHF
Forderung Finanzierung aus Primatwechsel (Zins)	565'397	537'570
Forderung Finanzierung aus Primatswechsel (Deckungskapital)	7'750'201	9'300'240
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>8'315'598</b>	<b>9'837'810</b>

Das Kontokorrent Arbeitgeber wird im 2020 mit 0.00% (Vorjahr 0.000%) verzinst.

Infolge des Wechsels vom Leistungs- ins Beitragsprimat per 1. Januar 2016 haben sich die Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zur Senkung des technischen Zinssatzes auf dem Deckungskapital der Rentenbeziehenden von 4% auf 2.75% zu finanzieren. Die Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	15'500'402.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	637'565.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>16'137'967.00</b>

Zudem übernehmen die Arbeitgeber die Kosten zur Finanzierung einer Übergangsregelung für die Jahrgänge 1953 - 1960. Diese Kosten ergeben sich wie folgt:

Anteil Gemeinde Köniz und angeschlossene Institutionen	CHF	2'732'292.00
Anteil Kirchgemeinde Köniz	CHF	121'539.00
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>2'853'831.00</b>

Die Kirchgemeinde hat ihre Anteile anfangs 2016 beglichen. Die Gemeinde Köniz hat die Kosten zur Finanzierung der Übergangsregelung sowie eine erste jährliche Tranche der Finanzierung aus Primatswechsel (siehe Artikel 26 des Reglements über die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz vom 16. März 2016) anfangs 2016 beglichen. Weitere Tranchen erfolgten jeweils anfangs 2017 – 2020.

		CHF
<b>Finanzierung aus Primatwechsel</b>		
Schuldenerkennung zur Ausfinanzierung der Senkung des technischen Zinssatz		15'500'402
1. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2016	1'550'040
2. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2017	1'550'040
3. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2018	1'550'040
4. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2019	1'550'041
5. Teilrückzahlung der Gemeinde	01.01.2020	1'550'040
<b>Wert Finanzierung aus Primatwechsel</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>7'750'201</b>

Weiter besteht eine Forderung aus nicht bezahlten Schuldzinsen in Höhe von CHF 565'397.

## 7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

### 7.10 Verbindlichkeiten

	2020 CHF	2019 CHF
Austrittsleistungen	-1'925'004	-1'561'375
- pendente Austritte	-1'424'362	-1'361'486
- pendente Kapitaleleistungen infolge Pensionierung	0	-151'446
- erhaltene Freizügigkeitsleistungen	-500'642	-48'443
Kreditoren Liegenschaftsverwaltung	-778'204	-635'673
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	-20'898	-38'315
Andere Verbindlichkeiten	-13'952	-142'141
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>-2'738'058</b>	<b>-2'377'504</b>

## 7.11 Passive Rechnungsabgrenzung

	2020	2019
	CHF	CHF
Transitorische Passiven Liegenschaftsverwaltung	-8'869	-38'640
Abgrenzung Gebühren Vermögensverwaltung	-206'756	-141'346
Abgrenzung Finanzierung Überbrückungsrente	-62'847	-148'131
Übrige transitorische Passiven	-303'670	-160'336
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-582'142</b>	<b>-488'453</b>

## 7.12 Sonstiger Ertrag

	2020	2019
	CHF	CHF
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde und angeschl. Institutionen	341'775	333'515
Verschiedene Erträge	210'745	0
Verkauf Feldrainstrasse 3	1'208'000	0
Verschiedene Aufwendungen	-4'662	-7'684
<b>Total Sonstiger Ertrag</b>	<b>1'755'858</b>	<b>325'831</b>

Die Liegenschaft Feldrainstrasse 3, Liebefeld wurde verkauft. Der Verkaufserlös beträgt CHF 2 Mio. Zurückgestellt wurden pendente Grundstücksgewinnsteuern von CHF 220'000.00. Die Verkaufsprovision von CHF 43'080.00 werden der Liegenschaftsrechnung belastet. Somit verbleibt schlussendlich ein Buchgewinn von CHF 944'920.00

## 7.13 Bewertung der Immobilien

	2020	2019
	CHF	CHF
Adlerweg 1	2'451'000	2'451'000
Weiermattweg 27-29a	1'793'000	1'427'000
Hübelistr. 16-30	9'074'000	9'074'000
Köhlerstr. 7	1'735'000	1'735'000
Köhlerstr. 9	1'638'000	1'638'000
Köhlerstr. 11	1'673'000	1'673'000
Blinzernfeldweg 21-27	5'220'000	5'220'000
Blinzernfeldweg 22/46	3'780'000	3'780'000
Feldrainstr. 30+32	1'643'000	1'552'000
Schwarzenburgstr. 260	2'742'000	2'742'000
Brüggbühlstr. 60-64	6'308'000	6'308'000
Feldeggstr. 2/Schw.225	2'302'000	1'961'000
Sportweg 18	2'473'000	2'473'000
Sportweg 16	2'401'000	2'401'000
Sägestr. 57	917'000	1'007'000
Feldrainstr. 3	0	792'000
Schwarzenburgstr. 854	2'886'000	2'886'000
Wabersackerstr. 106	5'698'000	5'698'000
Sägestr. 28	1'407'000	1'357'000
Brüggbühlstr. 103 - 111	17'986'000	16'269'000
Ried Papillon, Niederwangen	21'045'000	14'083'000
<b>Total Immobilien</b>	<b>95'172'000</b>	<b>86'527'000</b>

Die Bandbreite der angewendeten Kapitalisierungszinssätze beträgt 4.03 – 8.39% (Vorjahr 4.41 – 8.41%).

## 7.14 Verwaltungsaufwand

	2020	2019
	CHF	CHF
Rentnerausflug	0	4'083
Personalaufwand	253'815	249'987
Betriebsaufwand	68'132	68'969
Informatikaufwand	44'773	7'970
Sitzungsgelder	37'539	47'842
Aufsichtsbehörde	7'859	7'836
Revisionsstelle	26'541	15'800
Experte für berufl. Vorsorge	23'161	33'024
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>461'820</b>	<b>435'511</b>

## 8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2019 ohne weiteren Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

## 9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

### Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Gemäss versicherungstechnischer Bilanz besteht per 31.12.2020 keine Unterdeckung.

### Verpfändung von Aktiven

Sämtliche Aktiven sind nicht verpfändet.

### Solidarhaftung und Bürgschaften

Zulasten der Pensionskasse besteht weder eine Solidarhaftung noch eine Bürgschaft.

### Laufende Rechtsverfahren

Keine.

### Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Keine.

## 10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

Köniz, 2. Juli 2021

**PENSIONSASSE DES PERSONALS  
DER EINWOHNERGEMEINDE KÖNIZ  
VERWALTUNGSKOMMISSION**



Dr. M. Meyer  
Präsident



M. Baumann  
Geschäftsführer

### Expertenbestätigung per 31. Dezember 2020

Wir haben die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz per 31.12.2020 versicherungstechnisch geprüft. Eine umfassende Prüfung im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG erfolgt periodisch und wird in einem entsprechenden Gutachten ausführlich erläutert.

Wir halten fest, dass die Experten für berufliche Vorsorge der SLPS AG von der Oberaufsichtskommission OAK BV zugelassen sind und bestätigen, dass wir die Unabhängigkeitsbestimmungen gemäss Art. 40 BVV2 und gemäss den Weisungen OAK BV erfüllen und keine mit dieser Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir halten uns an die Standesregeln für die Mitglieder der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten und an die Fachrichtlinien für Experten der beruflichen Vorsorge (FRP), herausgegeben von der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten.

### Gesetzeskonformität

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz entsprechen am Stichtag unserer Analyse den derzeitigen gesetzlichen Vorschriften.

### Sicherheit der Kasse

Wir bestätigen, dass die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz am Bilanzstichtag ausreichend Sicherheit bietet, die eingegangenen versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen zu können. Diese Bestätigung bezieht sich auf Fortführungsverhältnisse im bisherigen Rahmen und für die zur Anwendung gelangenden Rechnungsgrundlagen. Zur Anwendung gelangen die Sterbetafeln BVG 2020 / GT (Generationentafel). Der technische Zinssatz von 1.5% liegt unter der erwarteten Rendite und unter der Obergrenze gemäss FRP4. Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2020 weist einen versicherungstechnischen Überschuss von CHF 31'825'015 auf. Der Deckungsgrad beträgt 110.54%. Es bestehen ausreichend versicherungstechnische Rückstellungen und eine Wertschwankungsreserve in der Höhe des versicherungstechnischen Überschusses.

Die Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz verfügt gemäss Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung.

### Laufende Finanzierung

Die Leistungsversprechen der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz sind unter Berücksichtigung der verwendeten technischen Grundlagen durch Beiträge, technische Rückstellungen, Vorsorgekapitalien und erwartete Vermögenserträge sichergestellt.

Die Sollrendite beträgt 1.8%. Die Mittelflüsse wurden bei der Berechnung der Sollrendite angemessen berücksichtigt. Die mittelfristigen Ertragsersparungen wurden im Rahmen einer ALM-Studie im Jahr 2020 berechnet und liegen über der Sollrendite.

Bern, 13. April 2021



Stephan Gerber  
Dipl. Pensionsversicherungsexperte  
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge



Elena Fehr  
Dipl. Pensionsversicherungsexpertin  
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

**Pensionskasse des Personals der  
Einwohnergemeinde Köniz  
Köniz**

**Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat  
zur Jahresrechnung 2020**

**705020**

## **Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz, Köniz**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### *Sonstiger Sachverhalt*

Die Jahresrechnung der Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. April 2020 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss gegeben hat.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 8. April 2021

T+R AG



Nicole Jaquet  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
zugelassene Revisionsexpertin



Vincent Studer  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang